

Windpark sichert Energie-Zukunft

von [Redaktion](#) am [25. Dezember 2013](#) | Kategorien [Lokales](#)



*Bürgermeister Reinhard Schaake (li.) und
Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke.*

Wolfhagen. Geprüft und genehmigt: Die Stadtwerke Wolfhagen dürfen auf dem Rödeser Berg vier Windkraftanlagen errichten. In der vergangenen Woche übergab Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke die dafür nötige Genehmigung an Stadtwerke-Geschäftsführer Martin Rühl und den Wolfhager Bürgermeister Reinhard Schaake. Beide werteten die Übergabe als Meilenstein für die ganze Stadt: „Der Windpark sichert die Zukunftsfähigkeit Wolfhagens,“ sagte Schaake mit Blick auf die Wertschöpfung und die dadurch gesicherten Einnahmen für den städtische Haushalt.

Die Pläne für den Ausbau der Windkraft sind bereits fünf Jahre alt. Nach dem Aus des letzten Regionalplans hatte die Stadt Wolfhagen zwischenzeitlich ihren Flächennutzungsplan überarbeiten müssen. Ebenso wie im alten – und mittlerweile auch im neuen Regionalplan – wurde der Rödeser Berg hier als Standort für Windkraftanlagen ausgewiesen. Die Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) bestätigt nun darüber hinaus, dass dem Bau des Windparks objektiv nichts im Wege steht.

Bevölkerung und Verbände hatten zahlreiche Gelegenheiten, sich zu den Plänen äußern. Und sie machten auch zahlreich Gebrauch von ihrem Recht. Das Regierungspräsidium in Kassel hat nun auch die letzten Einwände ausgeräumt.

Stadtverordnetenvorsteher Werner Kunz erinnert daran, dass diese Möglichkeiten nur deswegen entstehen, weil die Stadtverordneten ihren Handlungsspielraum auf dem Gebiet der Energiepolitik bereits 2008 genutzt hätten: „Wir haben 2008 beschlossen den Strom, den Wolfhagen im Jahr verbraucht, hier vor Ort regenerativ zu erzeugen. Heute steht fest: Dieses Ziel werden wir erreichen!“ „Von Anfang an war klar: Wir brauchen die Bürger,“ ergänzt Bürgermeister Schaake. „Es freut mich, dass sich so viele engagieren.“ Wolfhagen lebe die Bürgerenergiebewegung – das sei es, was den Windpark am Rödeser Berg zum Bürgerwindpark macht.



Zufriedenheit bei den Vertretern aus Politik und Investoren: Der Windpark am Rödeser Berg ist genehmigt. Fotos: Privat